

## Bericht über die Generalversammlung.

Die am 13. September 1870 abgehaltene Generalversammlung wurde vom Herrn Vereinsvorstand Carl Fuss mit nachfolgender Ansprache eröffnet:

Hochgeehrte Herren!

Sie werden es wohl selbst bei der Betrachtung der Ereignisse, welche entweder das Leben Einzelner oder das grösserer Kreise von Menschen berühren, gefunden haben, wie so oft Ursachen, von denen jede für sich allein erwogen weniger tief liegend und unbedeutend erscheinen mag, dennoch bald die Beschleunigung, bald die Verzögerung, bald die Bedeutsamkeit jener Lebensereignisse bedingen, wenn sie durch ihr Zusammenwirken an Einfluss und Kraft gewinnen. Dass die gegenwärtige Jahresversammlung unsers Vereins nicht an zu ihrem Zusammentreten bisher üblichen Zeitpunkte im Monate Mai, sondern erst an dem heutigen Tage abgehalten wird, ist die Folge eben solchen Einwirkens mehrerer Ursachen, die, einzeln und streng geprüft, vielleicht der Rücksicht auf die bisherige Gepflogenheit des Vereines hätten weichen müssen und welche demnach Ihr Vereinsausschuss meinte in der Art berücksichtigen zu sollen, dass er denselben eine die Generalversammlung verspätende Wirkung zugestand. Ich erwähne darunter dies, dass einige der thätigsten und um die Vereinsangelegenheiten verdientesten Mitglieder des Ausschusses theils ihre anderweitigen Berufsgeschäfte, theils durch ihre zeitliche Abwesenheit oder gänzliche Wegsiedelung von Hermannstadt gehindert waren, den Vorbereitungen zum Zusammentritte der Generalversammlung im Mai sich zu widmen und an dieser selbst sich zu betheiligen, während man hoffte, dass ein späterer Zeitpunkt sich hiefür günstiger gestalten werde; und in der That ist es uns heute gegönnt unsern so hoch verdienten und werthgeschätzten Herrn Vereinssekretär, welchen Berufsgeschäfte auf längere Zeit aus seiner Heimath entfernt hatten in unserer Mitte zu begrüßen, dankbar den Verhältnissen, welche ihn wenn auch nur auf einige Wochen wieder zu uns zurückgeführt haben.

Ich erwähne weiter als eine jener Ursachen den Umstand, dass es wünschenswerth erschien, theils in der Mitte des Ausschusses selbst, theils unter den Herrn Vereinsmitgliedern, welche davon etwa die Kunde erhielten, die Ansichten sich gründlicher aussprechen und mehr klären zu lassen über das Mittel, welches zur Beseitigung des über unserm Vereinsleben wie eine stets drohende Wetterwolke hängenden Cassendeficit in Vorschlag zu bringen sei und welches nun in der heutigen Versammlung unter dem dritten Punkte der Tagesordnung in dem Ausschussantrage, betreffend die Publikation der „Vereinsmittheilungen“ zur Berathung und Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Das und manches Andere hinderte den Ausschuss die löbl. Generalversammlung des Vereins zur Zeit des Maijahrmarktes einzuberufen und bewog ihn zugleich um den Vortheil, welcher darin liegt, dass auch ausserhalb Hermannstadts wohnende Vereinsmitglieder bei ihrer geschäftlichen Anwesenheit hier an der Generalversammlung Theil nehmen können, auszubeuten, den Zeitpunct des eben beginnenden Septemberjahrmarktes für die diesjährige Zusammenkunft, zu welcher ich Sie herzlich und achtungsvoll begrüesse, auszuersehen.

Ich habe eben, geehrte Herren, von einer unser Vereinsleben bedrohenden Gewitterwolke gesprochen, und in der That stellt sich das von einem Jahr in das andere sich hinausziehende Cassendeficit als solche heraus. Es sei gestattet, um die später vorzunehmende Berathung über den dahinzielenden, Abhilfe versprechenden Ausschussantrag einzuleiten, mit einigen Worten der Ursachen zu gedenken, welchen das Entstehen und das Anwachsen dieses Deficit zuzuschreiben ist.

Wer die in dem Vereinsorgane veröffentlichten Jahresrechnungen durchblickt, findet bis zum Jahre 1866 die Verhältnisse der Casse der Art, dass, wenn auch die Druckkosten für die „Verhandlungen und Mittheilungen“ nicht immer im nächstfolgenden Jahre vollständig getilgt erscheinen, so doch der emporebleibende Rückstand nicht ein grosser war; so dass z. B. im Jahrgang 1860 die Rechnung vom Mai 1859 bis Mai 1860 als gezahlt aufführt die Kosten für Nro. 6—12 1858 und 1—12 1859; ebenso der Jahrgang 1861 ausweist als getilgt die Kosten für Nr. 1—12 aus 1860. Im Jahre 1862 erscheinen keine Druckkosten gezahlt und 1863 nur eine Abschlagszahlung mit 100 Gulden, dagegen im gleichzeitig veröffentlichten Voranschlag für 1864 bereits ein Druckkostenrückstand von 490 Gulden, und von diesem Jahre her wächst dieser Rückstand, trotz der geschehenen Abschlagszahlungen derart an, dass in den Jahren 1867, 1868, 1869 derselbe folgeweise mit 1100, 1280, 1313 Gulden aufgeführt werden.

Das Erscheinen der Rückstände erklärt sich aber zum

Theil auch daraus, dass die löbl. Buchdruckerei, welche den Druck der „Vereinsmittheilungen“ besorgt, in der glücklichen Lage sich befand und befindet, auf die alsogleiche Bezahlung der bei ihr jährlich entstehenden Conti's nicht dringen zu müssen, und somit der Vereinsleitung es nahe gelegt worden war, den baar vorliegenden Cassarest in anderer Weise für den Verein zu benützen.

Es erschien nämlich im Interesse der Vereinszwecke gelegen, wenn durch Honorirung der gelieferten Arbeiten die Mitglieder angeeifert und eingeladen würden, mehr und grössere wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen und dem Vereine zur Veröffentlichung zu überlassen; und in der That wurden zu diesem Zwecke in den Jahren 1859 bis 1861 an Honoraren verausgabt 368 Gulden. Mit dem Jahre 186 $\frac{1}{2}$  jedoch wurde mit diesem Posten der Ausgaben eingehalten und es erscheinen fortan keine Honorarzahungen an die Vereinsmitglieder, indem man erkannte, dass der Stand der Casse dazu nicht ausreichen könne, wenn zugleich auf die die Deckung der rückständigen Druckereiansprüche vorgesorgt werden wolle.

Daneben aber stiegen die Kosten für die Herstellung der „Vereinsmittheilungen“ auch noch aus dem Grunde, weil fast jeder Jahrgang derselben die Anzahl der durch die Vereinsstatuten normirten Stärke von zwölf Druckbogen, oft um ein namhaftes, überstieg, indem man es für wünschenswerth hielt, die eingelierten Arbeiten, so rasch als thunlich, durch den Druck der Oeffentlichkeit zu übergeben und auch durch umfangreichere Bände der Vereinsschrift Zeugniß von dem wissenschaftlichen Leben des Vereins zu liefern. Erst in den letzten zwei Jahren ist auf den Beschluss der Generalversammlung der Jahrgang der „Vereinsmittheilungen“ nur in der Stärke von zwölf Bogen hergestellt worden, um durch Schonung der Geldmittel die Vereinscassa in den Stand zu setzen, mit grösserer Kraft an die Tilgung jener Rückstände an Druckkosten zu gehen.

So ist denn die Erklärung des jetzigen unerquicklichen Zustandes unserer Cassenverhältnisse zu finden in der durch drei Jahre geschehenen Honorirung veröffentlichter Arbeiten, in der durch eine grössere Reihe von Jahren bogenreichern Ausgabe der Vereinsschrift, in der im Laufe jener Jahre für die Vermehrung der Vereinssammlung geschehenen grössern Auslagen, wozu die damalige Vereinsleitung hauptsächlich wohl durch den Umstand sich bewegen liess, dass die Baarstände der Casse nicht auf die Tilgung der jährlich erwachsenden Druckkosten in Anspruch genommen wurden.

Wie Sie wissen, geehrte Herren, beschloss die Generalversammlung des Vereins im Jahre 1868 die möglichste Sparsamkeit in der Verwendung der Vereinsgelder eintreten und

jährlich nur zwölf Bogen „Vereinsmittheilungen“ drucken zu lassen, um auf diese Weise zureichendere Kräfte zur Bewältigung und Löschung der Cassaschuld zu erzielen. Diesem Beschlusse ist in den letzten Jahren Folge gegeben worden, und doch konnte der Zweck nicht in der gewünschten Weise erreicht werden, indem auch der heute Ihnen vorzulegende Vorschlag für das folgende Jahr eher ein vermehrtes als vermindertes Deficit ausweist. An die heutige Versammlung tritt somit die ernste Aufgabe heran über Antrag des Ausschusses auf ein, sicherere und befriedigendere Aushilfe versprechendes Mittel zu sinnen und dessen Befolgung dem künftigen Ausschusse zur Pflicht zu machen.

Was die Verhältnisse des Vereins im abgelaufenen Jahre betrifft, wird der stellvertretende Herr Sekretär, dem ich für seine unverdrossene Dienstwilligkeit den innigen Dank auszudrücken mich verpflichtet fühle, Herr Carl Riess, das Weitere berichten. Doch kann ich nicht umhin auch selbst dankend zu erwähnen eines Geschenkes von 100 Gulden, welches dem Vereine von dem Edelmuthe der hiesigen löbl. Sparkassagesellschaft zugewendet wurde, sowie ferner, dass dem Ausschusse der gleiche Betrag von der hiesigen löbl. Stadtcommunität zum Zwecke der Erforschung der näherliegenden Gebirgsausläufer auf Trottoir-, Bau- und Werksteine zugewiesen wurde.

Der diesjährige, naturwissenschaftlichen Excursionen so überaus ungünstige, regnerische Sommer hat leider verursacht, dass bis jetzt nur eine Lokalität im besagten Zwecke untersucht wurde, — nicht ohne schon auch hier, wie die mitgebrachten geognostischen Handstücke es darthun, lohnende Erfolge zu bieten.

Indem ich zum Schlusse, geehrte Herren, im Namen des Ausschusses, dessen Functionsdauer mit der heurigen Generalversammlung abläuft und welcher sein Mandat in Ihre Hände zurücklegt, den tiefgefühlten Dank für ihr bisheriges Vertrauen auszusprechen mich beehre und dazu dem Bedauern Ausdruck gebe, dass es unserm verdienten Herrn Vorstandstellvertreter kön. Rath Daniel Czeckelius eine langwierige Krankheit und dem rastlos diensteifrigen Herrn Vereinscassier, Eugen Filtsch, die Abwesenheit von Hermannstadt nicht erlauben, an der heutigen Versammlung thätigen Antheil zu nehmen, erkläre ich diese — die einundzwanzigste — Jahresversammlung unsers Vereins für eröffnet.

---

Die Vereins-Cassagebahrung für die Zeit vom 1. Mai 1869 bis Ende Juni 1870 stellt sich nach dem Vortrage des, wegen dienstlicher Abhaltung des Vereinscassiers, hiemit betrauten Vereinssekretärs, Herrn E. A. Bielz, wie folgt:



	Uebertrag . . .	575 —
Lohn des Vereiusdieners vom Mai 1869 bis Ende Juni 1870 . . . . .		70 —
Regieauslagen . . . . .		96 31
Von dem Schlauff'schen Portraitankauf bleiben ver- ausgabt . . . . .		28 97
Auslagen für Vermehrung der Sammlung . . . . .		11 26
Heitzung und Beleuchtung . . . . .		6 45
Assecuranz der Sammlungen . . . . .		11 99
Präparirung von Bälgen . . . . .		21 64
Stempel für die Allodialquittung zu 100 fl. . . . .		— 32
Für lithographische Arbeiten . . . . .		9 —
Für Buchbinderarbeiten . . . . .		13 20
	Summe . . . . .	844 14
Den Einnahmen mit . . . . .		1027 17½
entgegeng gehalten, so bleibt ein Cassarest von . . . . .		183 3½

Für das nächste Vereinsjahr ergeben sich in Verbindung hiermit folgende Ausgaben und Einnahmen:

#### Voranschlag für 1870 bis Anfang Mai 1871.

##### A u s g a b e n .

Rückständige Druckkosten . . . . .	1364 fl. 49 kr.
Hausmiete . . . . .	225 „ — „
Regiekosten . . . . .	60 „ — „
Dienerlohn . . . . .	60 „ — „
Assecuranz . . . . .	11 „ 99 „
Aufsuchung und Erforschung von Bau- und Trottoirsteinen . . . . .	100 „ — „
Für Druckkosten 1870/71 . . . . .	150 „ — „
	Summe . . . . .
	1991 fl. 48 „

##### E i n n a h m e n .

Cassarest . . . . .	183 fl. 3½
Rückständige Beiträge . . . . .	180 „ 20
Interessen für die Werthpapiere . . . . .	66 „ 81
Jahresbeiträge von 210 Mitgliedern pro 1870/71 . . . . .	650 „ —
	Summe . . . . .
	1080 fl. 04½
Entgegeng gehalten die Ausgaben mit . . . . .	1991 „ 48
so ergibt sich ein Abgang von . . . . .	911 fl. 44½

## Verzeichniss der Werthpapiere.

Oesterr. Wahr.

1 Triester Stadtoobligation zu 100 fl. CM. Nennwerth mit Coupon vom 1. Juni 1871 bis 1. Juni 1901 . . . . .	105 fl. — kr.
17 Stück Keglevich-Lose zu 10 fl. CM. Nennw. Nro. 1019, 1970, 5739, 10071, 16500, 18660, 22615, 22742, 26378, 26786, 14557, 50364, 58207, 60537, 63247, 63972 und 66947.	178 „ 50 „
1 Windischgrätz-Los (Nro. 99203) zu 20 fl. CM.	21 „ — „
4 Siebenbürgische Grundentlastungsobligationen Nennwerth von 100 fl. . . . .	400 „ — „
Nro. 24652, 295, 4522 und 17948 alle mit Coupon vom 1. Jänner 1871 ab.	
14 Stück 1860-er Anlehen zu 100 fl. . . . .	1400 „ — „
Serie: 6576 Gewinnst-Nro. 17	
„ 3140 „ „ 12	
„ 5772 „ „ 18	
„ 7268 „ „ 6	
„ 10156 „ „ 3	
„ 9904 „ „ 4	
„ 10156 „ „ 10	
„ 10984 „ „ 16	
„ 18896 „ „ 1	
„ 6568 „ „ 17	
„ 6160 „ „ 13	
„ 7264 „ „ 19	
„ 6256 „ „ 5	
„ 5596 „ „ 7	
Alle mit Coupon vom 1 November 1870 ab.	
1 Staatsschuldverschreibung vom Jahre 1854 zu 50 fl. CM. mit Coupon Nr. 205443 . . . . .	52 „ 50 „
Zusammen . . . . .	2157 fl. — kr.

Voranstehende Rechnung wurde einer Commission, bestehend aus den Vereinsmitgliedern: k. u. Finanzrath Josef Schuster, Adolf Stock und Apotheker Wilhelm Platz, zur Prüfung übergeben und beschlossen: künftig möge der Vereinsausschuss die Rechnung noch vor der Generalversammlung durch ausserhalb desselben stehende Vereinsmitglieder prüfen lassen.

Vereinsmitglied Prof. Ludwig Reissenberger stellt den Antrag zur Begleichung des nächstjährigen Deficit's: „die archäologische Sammlung des Vereins, da sie doch seiner Aufgabe ferne liege, zu verkaufen und zwar an das Baron Brukenthal'sche Museum in Hermannstadt, welches dafür 1400 fl. anbiete“. Dieser

Antrag wird dem Ausschuss zur Begutachtung und Setzung auf die Tagesordnung der nächsten Generalversammlung zugewiesen.

Um das Deficit zu bedecken stellt der Ausschuss folgenden Antrag: „Es ist der Druck der monatlichen Verhandlungen und Mittheilungen in so lange einzustellen, bis das Deficit gedeckt ist und dafür nur am Jahresschlusse ein Jahresbericht von 4 bis 5 Druckbogen mit 1 bis 2 wissenschaftlichen Arbeiten herauszugeben“. Derselbe wird nach längerer Verhandlung angenommen.

Hierauf wird durch Zuruf der bisherige Vorstand und Vorstandsstellvertreter wieder gewählt. Bei den darauf folgenden Wahlen werden gewählt: zum Cassier Prof. Adolf Lutsch, zum Sekretär Prof. Martin Schuster, zum Bibliothekar Prof. Rudolf Severinus, zu Custoden: Fried. W. Stetter für die zoologische, Carl Riess für die botanische, Professor Julius Conrad für die mineralogische und Professor Ludwig Reissenberger für die archäologische Sammlung, zu Ausschussmitgliedern die Herrn:

Albrich Carl, Bielz E. A., Dietrich Carl, Fuss Michael, Guist Moritz, Hannenheim Carl, Jickeli Samuel, Dr. Kayser Gustav, Neugeboren Ludwig, Pfaff Josef, Salzer Michael, Schuler-Libloy Friedr.

Zum correspondirenden Mitgliede wird Herr J. H. Kwall, Pfarrer zu Pussen in Kurland (Russland), zum ordentlichen Mitgliede Herrn Julius Fehres, Direktor der Schwefelsäure-Fabrik aufgenommen.

Ein vom Mitgliede Professor Ludwig Reissenberger angemeldeter Vortrag über: „Wetterprophezeihung“ konnte wegen vorgeschrittener Zeit nicht abgehalten werden.

---

An Tauschschriften sind dem Vereine im Laufe dieses Jahres zugegangen:

Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Generalbericht von 1868. Breslau 1869. Abtheilung für Naturwissenschaften und Medicin 186<sup>9</sup>/<sub>9</sub>. Philosophisch-historische Abtheilung 1869.

Abhandlungen physikalische, der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin aus dem Jahre 1868. Mathematische Abhandlungen derselben Akademie aus dem Jahre 1868.

Adunanze, solenni, del r. istituto lombardo di scienze e lettere. Vol. I. Fasc. V. Milano 1868.

Anno XXII. della corrispondenza scientifica. Bullettino dell' osservazione ozometriche meteorogiche fatte in Roma.

Archiv des Vereins für siebenb. Landeskunde, N. F. VIII. Bd. III. Heft. IX. Bd. I. Heft. Hermannstadt.

Atti della societa italiana di scienze naturali. Milano 1870. Fasc. I. II. III. IV.



- Almanach, a magyar tudományos akadémia, 1869-re. Pest.  
 Annales de la société malacologique de Belgique. Tom. III.  
 Année 1868. Bruxelles.
- Aursberetning, det kougelige norske Frederiks Univerditets, for  
 Auret. 1868, Christ. 1869.
- Arudas Andrea, Elogio accademico de Prof. Cav. Carlo Gom-  
 mellaro letto all' accademia givenia di scienze naturali. Ca-  
 tania 1869.
- Atti dell' Accademia givenia di scienze naturali in Catania.  
 Serie III. tomo II. 1868 e tomo XLIII. 1869.
- Bullettino meteorologico dell' osservatorio del r. collegio Carlo  
 Alberto in Moncalieri. Vol. IV. Nro. 9—12. 1869. Vol. V.  
 Nro. 1—6. 1870.
- Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich, II.  
 Jahrgang. Nro. 1—12.
- Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou année  
 1869. Nro. 1, 2. Tome XLIII. année 1870.
- Bericht über die Verhandlungen der naturforschenden Gesell-  
 schaft zu Freiburg im Breisgau. I. Bd. Freiburg, 1869.
- Brusina Spiridion, Monographie des lampylea de la Dalmatie et  
 de la Croatie. Bruxelles. (Geschenk des Verfassers).
- Bullettino nautico e geografico in Roma. Anno XXII. Vol. V.  
 1870. Nro. 5. 6.
- Bullettino della societa geografica italiana. Fas. 4. Firenze 1870.  
 Fasc. V. e Fasc. V. (parte secon.)
- Bericht 28., über das Musetum Francisco-Carolinum, nebst der  
 23. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich  
 ob der Enns. Linz 1869.
- Brusina Spiridion, Contribution à la malacologie de la Croatie.  
 Agram 1870. (Geschenk des Verfassers).
- Bericht des Vereins für Naturkunde zu Fulda, 1865 bis 1869.  
 Fulda 1870.
- Bericht, 15. und 16, der Philomathie zu Neisse, 1865 bis 1869.
- Corrispondenza scientifica in Roma. Bulletino universale. Vol.  
 VI. Nro. 50, 51 e 52. Anno XXII. Vol. VIII. Nro. 1. 2. 5.
- Re Comitato geologico d'Italia. Bollettino. Nro. 1-8. Firenze 1870.
- Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in  
 Regensburg. 23. Jahrg. 1869.
- Denza, P. Francesco, direttore dell' osservatorio del r. collegio  
 Carlo Alberto in Moncalieri: Le stelle cadente dei periodi di  
 novembre 1868 ed agosto 1869 osservato in Piemonte ed in  
 altre contrade d'Italia. Torino 1870.
- Der 8. Nov. 1845. Jubel-Erinnerungstage, Rückblicke auf die  
 Jahre 1845 bis 1870. Schreiben von Wilh. Ritter v. Haidinger  
 an Eduard Döll, Herausgeber der Zeitschrift „die Realschulen“.  
 Wien 1870.

- A magyar tudományos akadémia évkönyvei. XIII. kötet, I. darab. Pest 1869.
- Értekezések a természet tudományi osztály köréből. XIII—XVI. szám. Pest 1868.
- Értesítések a matematikai osztály köréből. V—VI. szám. Pest 1869.
- A magyar tudom. akadémia értesítője. II. évfolyam 16—20 szám. Pest 1868. III. évfolyam, 1—20. szám. Pest 1869.
- Hörnes Dr. Moritz, die fossilen Mollusken des tertiären Beckens von Wien. Nach dessen Tode von Dr. Aug. M. Reuss. II. Bd. Nr. 9 und 10.
- Index scholarum in universitate regia Fredericiana, CXII. ejus semestri anno 1869 ab. a. D. XVIII. Kalendas feb. habendum. Christiania 1869.
- Jahrbuch des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich. II. Jahrgang. Wien 1869.
- Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien 1869. XIX. und XX. Bd.
- Jahresbericht des Vereins für siebenb. Landeskunde von 186 $\frac{8}{9}$ .
- Jahresbericht des physikalischen Vereins zu Frankfurt am Main für 186 $\frac{8}{9}$ .
- Kawall J. H. die den gemeinen Ichneumoniden verwandten Tribus in Russland. Moskau 1866.
- Derselbe: Beitrag zur Kenntniss der Hymenopterenfauna Russlands. Moskau 1864.
- Derselbe: Enneus ichneumonidarum etc. Mosquae 1869.
- „ Biologisches vom Storch aus Kurland. Moskau 1868.
- „ Die Orthopteren und Neuropteren Kurlands.  
(Sämmtlich Geschenke des Verfassers).
- A magyar természet-tudományi társulat története alapításától fogva máig írta Kátai Gábor. Pest 1869.
- Természet tudományi közlöny. Első kötet. 1—9 füzet. Pest 1869. VII. kötet 1867. 1—3 füzet.
- Emlékbeszéd Bugul Pál felett, a k. magyar természet tudományi társulat 1868-ik évi február 1 tartott 25 évi jubileum alkalmával modotta Kátai Gábor társulati első titkár. Pest 1868.
- Koenen A. v. Dr. Notice sur les terrains de la Belgique. Tirlemont 1870.
- Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaft, XIX. Jahrg. 12. Heft. 1869. XX. Jahrg. 1870. Januar bis October.
- Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereins. VII. Jahrg. 1870. Nro. 1—11.
- Memorie del reale istituto lombardo di scienze e lettere classe di scienze mathemat. e naturali. Vol. XI. Milano 1868. Vol. XI. 11. della serie III. Fasc. II. Milano 1869.
- Memoirs of the literary and philosophical society of Manchester III. ser. III. vol. 1868.

- Meyr Dr. Ignatz, k. k. Kreisarzt, die klimatischen Verhältnisse  
Oberösterreichs. (Geschenk des Verfassers).
- Monatsbericht der k. preuss. Akademie der Wissenschaften zu  
Berlin. Nov. u. Dec. 1869. Januar bis Juli 1870.
- Mittheilungen aus dem Osterlande, XIX. Bd. 1 u. 2.
- Mittheilungen, zoologische, aus Tyrol, Innsbruck 1869.
- Memorie del r. istituto Veneto di scienze, lettere ed arti. Vol.  
XIV. Par. III. 1870. Vol. XV. Venetia 1870.
- Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.  
IX. Jahrg. 1869.
- Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus  
dem Jahr 1869. Bern 1870.
- Proceedings of the literary and philosophical society of Manche-  
ster. Vol. V. 1866. VI. 1867. VII. 1868.
- Programm des Gymnasiums zu Hermannstadt für 186<sup>8</sup>/<sub>9</sub>.
- Programm des Gymnasiums zu Bistritz für 186<sup>8</sup>/<sub>9</sub>.
- Pfeiffer Dr. Louis, Malaco-zoologische Blätter, 16. und 17. Bd.  
Kassel 1870.
- Rendi conti del reale istituto lombardo di scienze e lettere, classe  
di scienze math. e nat. Ser. II. Vol. II. Fas. 1—10. Vol. I.  
Fas. 11—20. Vol II. Fas. 11—26.
- Erster Rechenschaftsbericht des Ausschusses des Vorarlberger  
Museumsvereins in Bregenz 1869.
- Il raccoglitore, giornale della societad'incoraggiamento in Padova.  
Anno VII. ser. II. 5—14 1869. Fas. 19, 20, 23, 24 1870
- The first annual report of the american Museum of natural hi-  
story. New-York 1870.
- Sitzungsbericht der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.  
58. Bd. I. Abth. 3—6. Heft, II. Abth. 1—5. Heft, 60. Bd. I.  
Abth. 1. u. 2. Heft, II. Abth. 1. Heft.
- Sitzungsbericht der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in  
Dresden. Nro. 4—6. Dresden 1869. 1. Quartal 1870.
- Sitzungsbericht der k. bairischen Akademie der Wissenschaften  
zu München. 1869 I. Heft IV., 1869 II. Heft I. u. II., 1870  
I. Heft II.—IV.
- Fortsatte Bemaerkningen over det dyriski Lios Udbredning i  
Havets Dybdem af M. Surs.
- Undersegelser over Christianiafjordens Dybrandsfauna, anstilbde  
paa en i Sommeren 1868 foretagen zoologisk Reise af G. O.  
Surs. Christiania 1869.
- Le glacier de Boium en juillet 1868 par S. A. Sexe. Chri-  
stiania 1869.
- Notes malacologique par Dr. A. Sennonet. Bruxelles.
- Szontágh Miklos, Az erjedés és az új gomba elmélet. Pest 1870.
- Sitzungsbericht des Vereins der Aerzte in Steiermark. VII. Vereins-  
jahr 1869—70. Graz 1870.

- Kárpátiképek irta Szontágh Miklos. Pest 1870.  
Dr. F. Noll, der zoologische Garten, Zeitschrift für Beobachtung, Pflege und Zucht der Thiere. X. Jahrg., Nro. 7—12. Frankfurt a. M. 1869.  
Thielens Armand, Acquisitions de la flore Belge. Mons 1870.  
Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Jahrg. 1869 Nro. 17 u. 18, Jahrg. 1870 Nr. 1, 5—10.  
Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, XIX. Bd. 1869.  
Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens. 26. Jahrgang I. und II. Heft. Bonn 1869.  
Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Solothurn. 53. Jahrg. 1869.  
Entomologische Zeitung des entomologischen Vereins zu Stettin. 30. Jahrg. 1869.  
Zeitschrift der deutsch-geologischen Gesellschaft in Berlin. Bd. XXI. Heft 4. 1869. XXII. Bd. 1870. 1—3. Heft. Berlin 1870.  
Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen in Halle. Jahrg. 1869, 33. und 34. Bd.

---

## Vereinsnachrichten.

Der Verein zählte mit Schluss des Vereinsjahres 1868/9, 22 Ehren-, 45 correspondirende und 222 ordentliche Mitglieder zusammen 289 und stand mit 89 verschiedenen naturwissenschaftlichen Gesellschaften, Vereinen und Akademien im Schriftentausche.

Seit der Zeit ergeben sich folgende Veränderungen:

Gestorben sind: Das Ehrenmitglied Ludwig Freiherr von Rosenfeld, k. k. Geheimrath; ferner die beiden correspondirenden Mitglieder: Johann Honigberger und Dr. Moritz Hörnes und die vier ordentlichen Mitglieder: Josef Ercsei, Carl Gebauer, Adolf von Rosenfeld und Georg Szabo.

Ausgetreten sind: 13 ordentliche Mitglieder und zwar: Johann Fabini, Gustav Kisch, Wenzel Kratky, Josef Markus, Carl Nagy von Klausenthal, Florian Franz Romer, Moritz Steinburg, Andreas Urban, Alexander von Zeyk, Kornhuber Dr., Pauer de Budahegy, Koch Anton, Boekh Johann, und Hoch Josef.

Dagegen sind dem Vereine im obigen Zeitraume neu beigetreten, ausser den in dem XX. Jahrgange der Vereins-Verhandlungen und Mittheilungen bereits aufgenommenen und im Mitglieder-Verzeichnisse pro 1869 enthaltenen 9 ordentlichen Mitgliedern, die Herren: Franz Zöhler, Kaufmann in Hermann-

stadt; **Dr. Julius August Tauscher**, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereine in Eresi an der Donau im Stuhlweissenburger Comitatus Ungarns; **Dr. Geiza Entz**, Professor an der landwirthschaftlichen Lehranstalt in Kolos-Monostor; **Julius Fehres**, Director der Schwefelsäurefabrik in Hermannstadt und **Carl Teutsch**, Stud. juris in Hermannstadt. Als correspondirendes Mitglied ist Herr **Kawall** (s. Bericht über die Generalversammlung) aufgenommen worden.

Es stellt sich somit der gegenwärtige Stand der Vereinsmitglieder auf: 21 Ehren-, 44 correspondirende und 209 ordentliche Mitglieder, zusammen 274 gegen 289, ein Abgang von 15 Mitgliedern gegen das Vorjahr.

Der wissenschaftliche Verkehr im Schriftenaustausche hat in den neu beigetretenen Vereinen, und zwar: Verein für Naturkunde in Fulda, Naturforscher-Verein in Riga, und Philomathie in Neisse einen Zuwachs erhalten, so dass gegenwärtig der Schriftenverkehr mit 92 Gesellschaften, Vereinen und Akademien des In- und Auslandes gepflogen wird.

Die Vereinssammlungen wurden durch nachfolgende Geschenke vermehrt:

Am 20. Jänner von Herrn Dr. Josef Komarek aus Deva 8 Stück Mineralien mit Blätterabdrücken.

Am 25. März von Herrn Geometer Franz Fischer einige Proben von ihm selbst erzeugten äusserst electrischen Colloidium-Papieres.

Im Monate Mai von Herrn Adolf Stoffel zwei Exemplare des hier äusserst seltenen Wasservogels *Podiceps cornutus* L. (Gehörnter Steissfuss), welche Ende April auf den Erlenteichen erlegt wurden.

Am 27. Mai von Herrn Friedrich W. Stetter ein Stück bei Resinar im „Zigeunergraben“ gefundenen Vivianit.

Am 2. Juni von Herrn F. Maetz, Architekt in Thorda, einen, zwischen Pojana und Gyéres am Aranyosflusse, erlegten Merops apiaster L.

Am 18. Juni von Hrn. Dr. Gustav Kayser einen im „jungen Walde“ gefundenen trockenen Schwamm besonderer Form.

Am 26. August von Herrn Kaufmann Michael Sill einen im Carlsbader Sprudel iukrustirten Tannenschössling.

Von Hrn. E. A. Bielz eine römische Glasphiole und zwei römische Lampen, die eine davon zwei menschliche Füsse darstellend, für 2 Dochte, gefunden im Diocletanischen Pallaste zu Salona in Dalmatien, und endlich 12 vollkommene Thiere und 34 Larven von Phryganeen, nebst 3 Brochuren darüber.

Am 26. August von Hrn. Carl Czekelius ein Stück Tegel, als Untergrund des Cibinsbeetes beim Hermannstädter Mühlwehr nächst Neppendorf.

Am 16. September von Herrn Carl Fuss: *Tropidonotus tessellatus* Mer. Fundort Klausenburg.— *Perca fluviatilis* L. Fundort Mezö-Záh und *cobitis elongata* H. et K. Fundort Mezö-Záh.

Von Herrn Ludwig Reissenberger: Jahrgang 1868 der Jahrbücher der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus von Carl Jelinek, Wien 1870.

Am 14. October legte Herr Prof. Carl Albrich ein von ihm selbst verfertigtes trigonometrisches Rechenbrett vor und zeigt dessen Anwendung. Dasselbe eignet sich für den praktischen Gebrauch in ganz besonderer Weise und wäre zu wünschen, dass dasselbe veröffentlicht würde.

An demselben Tage gibt Prof. Ludwig Reissenberger im Namen des Baron Brukenthal'schen Museums die Erklärung ab, dasselbe ziehe seinen Antrag bezüglich des Ankaufs der archäologischen Sammlung des Vereins zurück.

Am 21. October hielt Herr Otto Hermann, Custosadjunkt am Nationalmuseum in Klausenburg Vorträge über:

- I. Die Dermapteren und Orthopteren-Fauna in Siebenbürgen;
- II. Die Arachnidenfauna in Siebenbürgen.

Beide Vorträge sind in diesem Jahresberichte abgedruckt, da Hr. Hermann in zuvorkommendster Weise deren Abdruck gestattete.

Der Vereinsausschuss.



Beiträge zum Verzeichniss  
der  
**siebenbürgischen Käferfauna**  
von  
CARL FUSS.

Theils durch die freundliche und dankenswerthe, briefliche Mittheilung des Herrn Dr. Clemens Hampe in Wien, theils in Folge der Besichtigung einer mir von Herrn Otto Herman in Klausenburg vermittelten Käfersendung von etwa 360 Arten, endlich durch die Ergebnisse des Sammelns von Seite unsers werthen Freundes Carl Riess und durch meine eignen, leider selten ermöglichten Excursionen bin ich in die Lage gesetzt, in Folgendem das von mir in dem „Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde“ Neue Folge. Achter Band, III. Heft 1869 veröffentlichte „Verzeichniss der Käfer Siebenbürgens nebst Angabe ihrer Fundorte“ zu ergänzen oder zu berichtigen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bericht über die Generalversammlung 5-18](#)